

schicklichen Zustand versetzt. Denn so war es früher im Orient, daß es Unterkunft nur in schimpflichen Häusern gab, wie in Josua 2 von den Kundschaftern berichtet wird, die im Haus einer Hure eingekehrt waren, oder in Richter 16 über Samson - und so ist es auch heute. Wenn aber manche Pilger anderswo unterkommen wollen, so kostet es viel Geld, alles zu kaufen, Töpfe, einen Herd usw., was in öffentlichen Häusern vorhanden ist, nicht aber in privaten. Auch sind gewöhnlich die Hurenwirte Deutsche oder sprechen wenigstens deutsch, und der Sprache wegen gehen die Pilger ungeachtet ihrer Ehrlosigkeit zu ihnen, weil sie nicht anders auszudrücken wissen, wessen sie bedürfen.

0980

0978

0984

0974

### Beschreibung der Insel Kreta.

0989

Wer Kreta oder Candia zu beschreiben sich anschickt, den zwingt dies Land, viel Heidnisches und Poetisches heranzuziehen. Denn wie eine Schilderung des Heiligen Landes die heilige Geschichte mit einschließt, so gehört zur Beschreibung Griechenlands, seines Meeres und seiner Inseln die dichterische Erfindung. Wie im Heiligen Land die theologische Wahrheit ans Licht trat, so stammen aus Griechenland die Fabeln der Dichter. Und wie im Heiligen Land der eine Gott und wahre Mensch erschien, so hier die vielerlei Menschen und falschen Götter. Und wie zum Heiligen Land die heiligen Menschen gehören, so zu diesen Ländern die anrühmlichsten, von denen ich zwar mit Widerwillen rede, aber nach dessen Überwindung möchte ich doch, was einem hier entgegentritt, einflechten.

0969

1029

0929

1079

Diese Insel hat mehrere Namen: einst hieß sie Oceania, später Makaronesos, dann Kreta, schließlich Centopolis, Aërea und Kandia. Der erste Namen kam von einem Oceanus, der hier gewohnt haben und ein Sohn des Himmels und der Vesta oder Erde gewesen sein soll und nach dem auch das die Welt umströmende Meer Ozean heißt. Er wurde als der höchste Gott verehrt und galt als Vater aller Götter vor allem bei denen, die das Wasser als den Ursprung aller Dinge ansehen.

0879

0479

Auch Idäa hieß die Insel nach der Gemahlin des Jupiter, mit der er viele Götter der Heiden zeugte, und man diente ihnen dadurch, <III, 271> daß aus den fernsten Weltgegenden Männer und Knaben nach Idäa oder Kreta gebracht wurden, um dort als Opfer für die Dämonen geschlachtet zu werden, was der Delphische Apollo in seinen Orakeln empfohlen hatte, wie bei Eusebius in "De praeparat. evangel." L. 7, C. 10 steht.

Den Namen Makaronesus hat sie wegen ihrer einzigartigen Schönheit, denn das Wort bedeutet "Selige Insel". Sie ist nämlich eine von denen, die von den Alten als Paradiese angesehen wurden, und sie war darum besonders von Göttern bewohnt.

Ende

Anfang

Den Namen Aërea hat sie wegen ihrer milden und gesunden Luft. Der aber, den auch die Heilige Schrift und die Historie verwendet, ist Kreta, von Cureta, aber vielleicht auch, nach Plinius, von einer Hesperidentochter, der Nymphe Creta. Cureta aber kommt von den Kureten, die als erste die Insel besaßen. Andere sagen, daß sie diesen Namen erhielt von einem Sohn des Demogorgos namens Cres, der sie nach sich benannte und dort zur Zeit des Patriarchen Abraham herrschte, 1848 vor Christi Geburt. Die Alten sagten, sein Vater Demogorgos sei der Erste und der Vater aller Götter gewesen, von niemand gezeugt, ewig und Ursprung aller Dinge, und sie sind sicher, daß er sich in den Tiefen der Erde verborgen hält. Dieser törichte